

Inhaltsverzeichnis

Jahresrückblick 2016	2
Übersicht Standorte der Feuerwache / Gerätehäuser	4
Einwohnerzahlen der Stadt Esslingen am Neckar aufgegliedert nach Stadtteilen	5
Allgemeine Angaben über das Stadtgebiet Esslingen am Neckar	6
Ausrückebezirke der Stadtteilfeuerwehren	6
Organisationsplan Amt 37	7
Personalstand	8
Führung der Feuerwehr Esslingen	9
Ehrungen	11
Beförderungen	12
Neuaufnahmen in die Feuerwehr	14
Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr	14
Neuaufnahmen in die Kindergruppe	14
Ausgeschieden aus der Feuerwehr	15
Ausgeschieden aus der Jugendfeuerwehr	15
Ausgeschieden aus der Kindergruppe	15
Übertritte in die Altersabteilung	15
Verstorben im Jahr 2016	16
Aus- und Fortbildung - Lehrgänge	17
Besondere Gefahrenabwehr	19
Feuerwehrleitstelle des Landkreises Esslingen	20
Zentral-Werkstatt Atemschutz Esslingen	21
Sportgruppe Feuerwehr Esslingen	22
Besuch der Partnerstadt Molodetschno in Weißrussland	23
Jugendfeuerwehr Esslingen	24
Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen	26
Einsätze der Feuerwehr Esslingen 2016	28
Übersicht Einsätze - Gesamt	29
Aus dem Einsatztagebuch	30
Brandschutzerziehung	42
Vorbeugender Brandschutz	42
Feuersicherheitswachdienst	43
Mitgliedschaften	43
Gesamtübersicht Fahrzeuge	44
Fahrzeuge in den Abteilungen	45
Neue Fahrzeuge 2016	47
Kostenaufstellung für das Haushaltsjahr 2016	48
Impressum	49

Jahresrückblick 2016

Das Jahr 2016 lässt sich schwer mit wenigen Schlagwörtern beschreiben. Im Rückblick fallen die großen Unsicherheiten auf, die uns im Verlauf des Jahres begleitet haben. Unsicherheit über die Stabilität unserer Demokratie und derer befreundeter Länder, Unsicherheiten hinsichtlich des politischen Gebarens populistischer Kräfte, Unsicherheit hinsichtlich der Folgen des Terrors und des nächsten Anschlagzieles, hinsichtlich der Maßnahmen, die dem Terror entgegengesetzt werden; Unsicherheit hinsichtlich der Zahl von zu uns kommenden Migranten, deren Unterbringung und Integration; Unsicherheit über die Folgen der Zuwanderung von Personen mit anderen politischen und religiösen Hintergründen. Unsicherheit am Wohnungsmarkt mit steigenden Preisen, bezüglich der Zinsen unseres angesparten Geldes, bezüglich der Altersvorsorge.

Nein, das Jahr 2016 hat auf vieles keine Antworten geliefert. Und doch war es nicht so schlecht wie sein Ruf. Das Ozonloch schließt sich, erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch, Länder wie Indien und China wollen keine weiteren Kohlekraftwerke bauen, und der saure Regen unserer Kindheit ist auch kein Thema mehr. Kriegerische Auseinandersetzungen sind heute so selten wie niemals zuvor, uniformierte Armeen treten überhaupt nicht mehr gegeneinander an. In absoluten Zahlen und auch in geografischer Ausdehnung ist es so unwahrscheinlich wie nie, Opfer der Bomben eines feindlichen Staats zu werden.

Durch die Medien werden die negativen Ereignisse überhöht, dabei ging es den meisten von uns besser denn je. Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist auf einem Tiefpunkt. Die Wirtschaft floriert, und die stetig besser werdende gesundheitliche Versorgung lässt die Menschen immer älter werden. Esslingen hat bis heute durch die Zuwanderung von Migranten keine signifikante Steigerung von

Gewalttaten und Bränden erlebt. Das Leben hier ist nicht unsicherer geworden. Dafür kümmern sich viele bürgerschaftliche Initiativen um das Thema Integration, und das Konzept der dezentralen Unterbringung in kleineren Einheiten hat sich von Beginn an bewährt. Nichts desto trotz bleiben die Herausforderungen hoch, und jeder ist aufgerufen seinen Beitrag zu Stabilität und Kontinuität zu leisten.

Auch im Jahr 2016 blieb die Stadt Esslingen von größeren Unwetterereignissen verschont. Das reguläre Einsatzgeschehen 2016 weist 824 Einsätze aus. Mit 32 Einsätzen weniger als im Vorjahr bleibt das Niveau damit gleich.

An bemerkenswerten, kritischen Bränden sind zu nennen: Brand eines zweigeschossigen Anbaus an einem Wohngebäude in der Schenkenbergstraße am 16. Februar. Durch den massiven und schnellen Einsatz konnte der Übergriff auf das viergeschossige Vorderhaus verhindert werden.

Am 9. Mai brannte gelagerter Müll auf einer Halde in einem Entsorgungsbetrieb im Entennest. Hier konnte durch den überlegten Einsatz eine weitere Brandausbreitung sowie der Eintrag von kontaminiertem Löschwasser in den Neckar verhindert werden.

Die Brandmeldeanlage eines Industriebetriebes rief am 23. Juli die Feuerwehr in die Zeppelinstraße. Im straßenseitigen Verwaltungsbau brannten mehrere Räume im dritten Obergeschoss, der Brand drohte auf der Rückseite ins darüber liegende Stockwerk überzugreifen. Eine weitere Brandausbreitung konnte durch einen kombinierten Innen- und Außenangriff verhindert werden.

Die Einsätze auf Grund ausgelöster Heimrauchmelder nehmen weiter zu, der Anteil der Fehlauflösungen erhöhte sich dabei. 9 bestimmungsgemäßen Auslösungen stehen 25 Fehlauflösungen gegenüber. Und trotzdem rechtfertigen die Einsätze, bei denen ein Ereignis vorlag, den großen Aufwand, den die Rauchmelderpflicht nach sich zieht. Im gleichen Maß sinken nämlich die fortentwick-

elten Küchen- und Zimmerbrände, die in der Regel hohe Rauchschäden verursachten.

Im Jahr 2016 konnten einige Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Kleineinsatzfahrzeug wurde in Dienst gestellt; nach intensiver Ausbildung bewährt sich das Fahrzeug im alltäglichen Geschehen.

Die Flotte der Logistik-Fahrzeuge wurde erneuert. Ein GW-Transport der Abteilung Stadtmitte, ein GW-Transport/Dekon der Abteilung Berkheim sowie ein GW-Transport/Schlauch als SW 2000 der Abteilung Hegensberg bilden dabei das Rückgrat.

Für allgemeine Aufgaben und Ortstermine wurde ein PKW angeschafft.

Dabei wurden Gebraucht- und Vorführfahrzeuge beschafft, die trotz Ausbleiben der Landeszuschüsse und in Zeiten strategischer Haushaltskonsolidierung die dringend notwendigen Ersatzbeschaffungen ermöglichten.

Es wurden zudem große Summen in den Unterhalt des vorhandenen Fuhrparks gesteckt, um diesen fit für die weitere Lebensdauer zu machen.

Schmerzlich ist der Verlust eines weiteren Löschgruppenfahrzeuges: Das LF 16-TS der Abteilung Sulzgries musste wegen gravierender Alterungsschäden am Aufbau außer Dienst gestellt werden. Das LF 8 der Jugendfeuerwehr wurde als Notmaßnahme technisch aufgerüstet wieder in den Einsatzdienst genommen.

Damit ist die Situation im Bereich der Löschfahrzeuge noch prekärer geworden. Im Jahr 2017 müssen die seit Jahren auf Grund ausbleibender Landeszuschüsse geschobenen Ersatzbeschaffungen in Angriff genommen werden.

Die Altersabteilung hat eine Verpflegungseinheit aufgebaut, die bei Großeinsätzen die Versorgung der Einsatzkräfte übernimmt. Hier ist eine schlagkräftige Gruppe zusätzlich zu den Einsatzabteilungen installiert worden, die mit großem Engagement diesen Bereich abdeckt.

Der Einsatzleitungsdienst wird seit Mai zunehmend auf der Wache geleistet, die Rufbereitschaft nimmt im gleichen Maß ab. Für den reibungslosen Ablauf an den Schnittstellen meinen Dank an alle Abteilungen und Funktionsträger.

Die Mitgliederzahlen blieben entgegen bundesweiter Trends konstant. Die damit verbundenen Verwaltungsabläufe werden mehr, die Wechsel häufiger. Für die Bearbeitung auch in Zeiten des unbesetzten Geschäftszimmers herzlichen Dank an die Verantwortlichen in den Einsatzabteilungen und Fachbereichen.

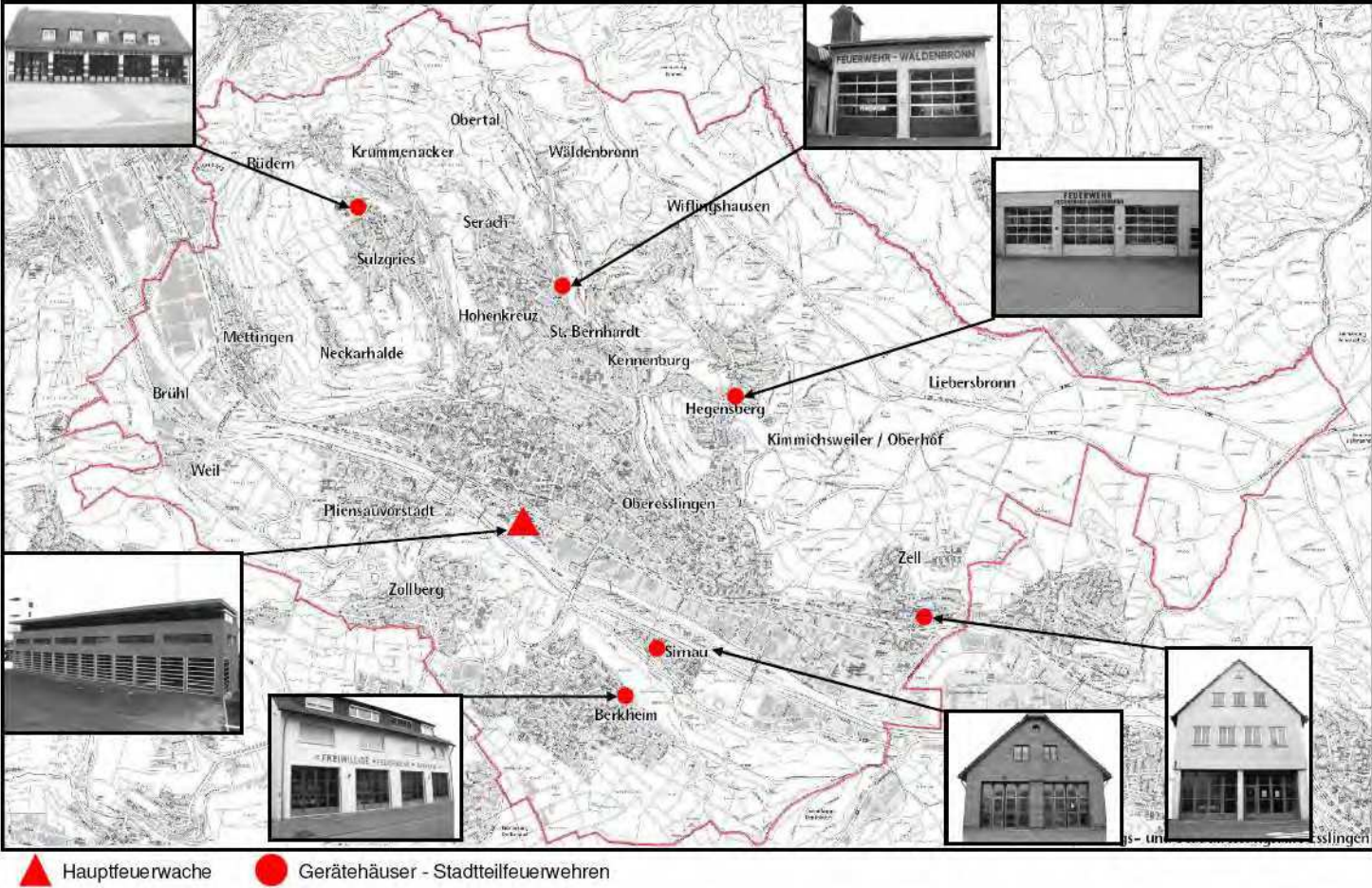
Freiwilliger Dienst in der Feuerwehr ist heutzutage nicht mehr allgegenwärtig. Umso mehr gilt der Dank den Menschen in unserer Wehr, die diese Form der bürgerschaftlichen Selbsthilfe unterstützen. Dieses Gut gilt es zu erhalten und gegen eine vernetzte Welt zu verteidigen, die auf Profit optimiert ist. Danke für das gemeinschaftliche Engagement, die geleistete Arbeit zum Wohle der Bürger und unserer Stadt und für die Bereitschaft, weiterhin die traditionellen Werte der Feuerwehr zu verkörpern. Mein Dank auch an die Familien und Angehörigen, die dieses Engagement unterstützen und Verständnis für den hohen Zeitaufwand aufbringen.

Danke für die gemeinschaftlich verbrachte Zeit in unserer Wehr und das entgegengebrachte Vertrauen. Mögen wir im neuen Jahr diesen Weg beharrlich fortsetzen und die uns aufgetragenen Anforderungen weiterhin zuversichtlich meistern.



Leiter der Feuerwehr

Übersicht Standorte der Feuerwache / Gerätehäuser



Einwohnerzahlen der Stadt Esslingen am Neckar aufgegliedert nach Stadtteilen

Innenstadt	19.097 Einwohner
Hohenkreuz	4.558 Einwohner
Neckarhalde	960 Einwohner
Rüdern	1.654 Einwohner
Sulzgries	4.847 Einwohner
Krummenacker	1.670 Einwohner
Kennenburg	583 Einwohner
St.Bernhardt	4.000 Einwohner
Serach	1.663 Einwohner
Obertal	318 Einwohner
Wäldenbronn	2.464 Einwohner
Wiflingshausen	1.183 Einwohner
Liebersbronn	1.614 Einwohner
Hegensberg	2.865 Einwohner
Kimmichweiler/Oberhof	206 Einwohner
Oberesslingen	13.691 Einwohner
Sirnau	786 Einwohner
Pliensauvorstadt	6.735 Einwohner
Zollberg	5.377 Einwohner
Weil	1.155 Einwohner
Brühl	685 Einwohner
Mettingen	5.080 Einwohner
Berkheim	7.909 Einwohner
Zell	4.703 Einwohner
Gesamt	93.803 Einwohner

Stand: 30.06.2016

Datenquelle: Melderegister der Stadt Esslingen am Neckar / Daten der KDRS; eigene Auswertung



Allgemeine Angaben über das Stadtgebiet Esslingen am Neckar

Markungsfläche	4.643,0 ha
Länge der Markungsgrenzen	43,0 Km

Ausdehnung des Stadtgebietes

Von Norden nach Süden	8,0 Km
Von Westen nach Osten	12,0 Km

Höhenangaben

Höchster Geländepunkt 500 m östlich der Bismarcklinde im Waldstück Krähenhäule	498,5 NN
---	----------

Tiefster Geländepunkt im Neckar, mittlere Wasserstandshöhe unter der Pliensaubrücke	230,0 NN
--	----------

Länge des Neckars

Von der Markungsgrenze Obertürkheim bis 450m oberhalb der Körschmündung	8,6 Km
--	--------

Ausrückebezirke der Stadtteilfeuerwehren

Abteilung - Berkeim

Berkheim, Zollberg

Abteilung - Hegensberg

Hegensberg, Kennenburg, Liebersbronn, Kimmichsweiler
Oberhof, Wiflingshausen

Abteilung - Sirnau

Sirnau

Abteilung - Sulzgries

Sulzgries, Neckarhalde, Rüdern, Krummenacker

Abteilung - Wäldenbronn

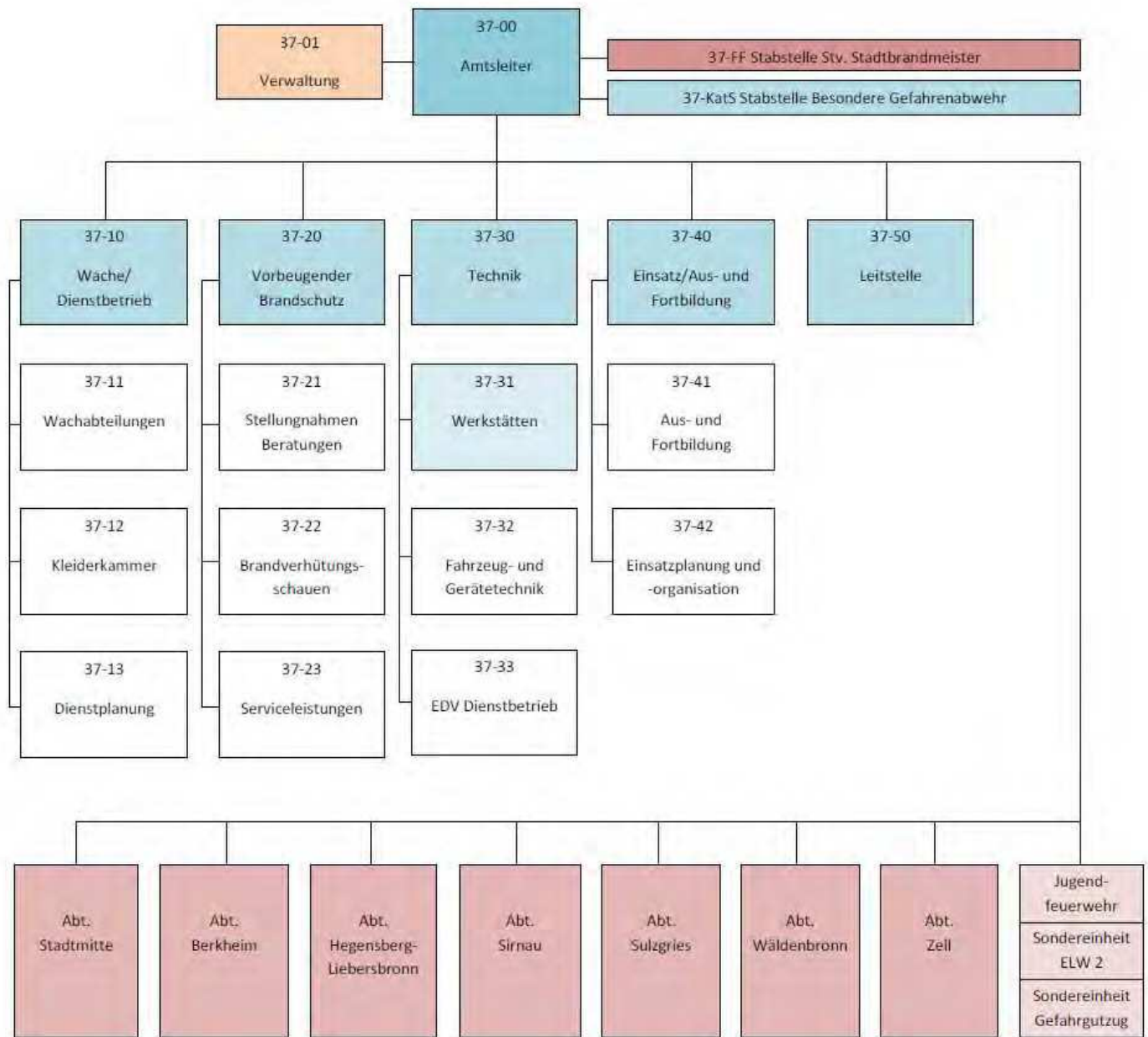
Wäldenbronn, Hohenkreuz, St.Bernhard, Serach, Obertal,
Wiflingshausen bis Im Holzberg

Abteilung - Zell

Zell



Organisationsplan Amt 37



Personalstand

Abteilung hauptamtliche Kräfte

Personal im Einsatzdienst	Bes. Gr.	Ist-Stand
Brandoberamtsrat	A 13	1
Brandamtsrat	A 12	1
Brandamtmann	A 11	1
Brandoberinspektor	A 10	2
Brandinspektor	A 9 g.D.	1
Hauptbrandmeister	A 9	4
Oberbrandmeister	A 8	15
Brandmeister	A 7	5

Gesamt 30

Personal im Verwaltungsdienst	Bes. Gr.	Ist-Stand
Garagenmeister	E 09	1
Sachbearbeiterin	E 06	1

Gesamt 2

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung	Aktiv	Altersabteilung
Stadtmitte	70	19
Berkheim	48	26
Hegensberg	28	11
Sirnau	14	6
Sulzgries	31	14
Wäldenbronn	32	13
Zell	24	19

Gesamt 247 108

Gesamtstärke der Feuerwehr Esslingen

	Aktiv	Nicht Aktiv
Hauptamtliche Abteilung	30	
Freiw. Feuerwehrabteilungen	247	
Altersabteilung/Ehrenmitglieder		108
Jugendfeuerwehr/Kinderfeuerwehr		53
Gesamt	277	161

Gesamtpersonalstand am 31.12.2016

438 Angehörige



Führung der Feuerwehr Esslingen

Feuerwehrkommandant und Amtsleiter	Brandoberamtsrat	Knörzer, Oliver
Stellv. Amtsleiter	Brandamtmann	Schernhammer, Jürgen
Stellv. Freiw. Feuerwehrkommandant	Ltd. Hauptbrandmeister	Reutter, Roland

Funktionen in den Fachbereichen

37-01 Verwaltung		Brodda, Janine
37-KatS Besondere Gefahrenabwehr	Brandinspektor	Gundl, Andreas
37-10 Wache/Dienstbetrieb	Brandoberinspektor	Sing, Klaus
37-20 Vorbeugender Brandschutz	Brandamtmann	Schernhammer, Jürgen
37-30 Technik	Brandamtmann	Schernhammer, Jürgen
37-31 Werkstätten	Brandoberinspektor	Märsch, Rainer
37-32 Fahrzeug- und Gerätetechnik		Weller, Jürgen
37-40 Einsatz/Aus- und Fortbildung	Oberbrandmeister	Haußmann, Dieter
37-50 Leitstelle	Oberbrandmeister	Kopf, Christoph

Hauptamtliche Abteilung

Wachabteilung A

Wachabteilungsführer	Hauptbrandmeister	Barth, Hartmut
Stellv.	Hauptbrandmeister	Göckes, Bernhard

Wachabteilung B

Wachabteilungsführer	Hauptbrandmeister	Büermann, Olaf
Stellv.	Hauptbrandmeister	Hetzinger, Dietmar

Gefahrgutzug

Zugführer	Hauptbrandmeister	Kienle, Wolfgang
-----------	-------------------	------------------

Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrwart	Löschmeister	Diehl, Marc
---------------------	--------------	-------------

Altersabteilungen

Leitung aller Altersabteilungen	Hauptbrandmeister	Schuder, Eberhard
Stellv. Leitung aller Altersabteilungen	Oberlöschmeister	Müller, Rudi



Führung der Feuerwehr Esslingen

Abteilung 1 – Stadtmitte

Abteilungskommandant	Hauptbrandmeister	Kroll, Thomas
Stellv. Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Schmid, Martin
Zugführer Löschzug 1	Oberbrandmeister	Schmid, Martin
Zugführer Löschzug 2	Löschmeister	Leonidis, Paul

Abteilung 2 – Berkheim

Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Nirk, Andreas
Stellv. Abteilungskommandant	Oberlöschmeister	Walker, Oliver
Zugführer Löschzug 1	Brandmeister	Spieth, Reinhard
Zugführer Löschzug 2	Oberlöschmeister	Walker, Oliver

Abteilung 3 – Hegensberg

Abteilungskommandant	Löschmeister	Besemer, Steffen
Stellv. Abteilungskommandant	Hauptlöschmeister	Neher, Christian

Abteilung 4 – Sirnau

Abteilungskommandant	Hauptlöschmeister	Durchdenwald, Frank
Stellv. Abteilungskommandant	Löschmeister	Reif, Thomas

Abteilung 5 – Sulzgries

Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Schanbacher, Rolf
Stellv. Abteilungskommandant	Brandmeister	Wager, Armin

Abteilung 6 – Wäldenbronn

Abteilungskommandant	Oberbrandmeister	Karnath, Alf-Diddo
Stellv. Abteilungskommandant	Brandmeister	Raichle, Markus

Abteilung 7 – Zell

Abteilungskommandant	Brandmeister	Schäfer, Daniel
Stellv. Abteilungskommandant	Löschmeister	Camen, Torsten



Ehrungen

30-jähriges Dienstjubiläum

Alber, Rainer	Stadtmitte
Hemminger, Martin	Stadtmitte
Thiel, Michael	Hegensberg
Sauer, Wolfgang	Sirnau
Junger, Gerhard	Sulzgries
Wager, Armin	Sulzgries

25-jähriges Dienstjubiläum

Hauck, Michael	Hauptamtliche Abteilung
Kroll, Thomas	Stadtmitte
Mok, Alexander	Stadtmitte
Mok, Carsten	Stadtmitte
Mok, Mario	Stadtmitte
Schmidt, Michael	Sulzgries
Krug, Harald	Wäldenbronn
Dageförde, Andreas	Zell

20-jähriges Dienstjubiläum

Bluthardt, Frank	Berkheim
Brandseph, Peter	Berkheim
Spieth, Manuel	Berkheim
Münzenmaier, Bernd	Hegensberg
Seeger, Patrick	Hegensberg
Jekel, Erich	Sirnau
Reitzig, Christof	Sirnau
Vetter, Simon	Sulzgries

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann/frau

Alber, Robin	Stadtmitte
Albus, Lisa	Stadtmitte
Burkhard, Daniel	Stadtmitte
Jach, Jennifer	Hegensberg
Schweizer, Nikolai	Hegensberg
Spieth, Tobias	Hegensberg
Hill, Darian	Sirnau
Frisch, Marcel	Sirnau
Spieth, Jannis	Sulzgries
Baumann, Marc	Wäldenbronn
Huschka, Dennis	Wäldenbronn
Kämmer, Sebastian	Wäldenbronn
Lattacher, Nick	Wäldenbronn
Schenk, Matthias	Wäldenbronn

Zum Oberfeuerwehrmann/frau

Berger, Stefanie	Berkheim
Blessing, Domenic	Berkheim
Leisterer, Stefan	Berkheim
Frohnmaier, David	Hegensberg
Andres, Kevin	Sulzgries
Diehl, Philip	Sulzgries
Kuntz, Jonathan	Sulzgries
Kussinna, Anton	Sulzgries
Schulze, Kai	Sulzgries
Bullinger, Manuel	Zell

Zum Hauptfeuerwehrmann/frau

Gehrung, Matthias	Stadtmitte
Goltsche, Daniel	Stadtmitte
Schlotterer, Klaus	Stadtmitte
Hellstern, Marcel	Berkheim
Stöhr, Patrick	Berkheim
Pieschel, Hagen	Hegensberg
Lutz, Tim	Sulzgries
Tirler, Daniel	Sulzgries
Zenker, Christian	Sulzgries
Ehni, Alexander	Wäldenbronn

Zum Löschmeister/in

Jung, Jan-Erik
Kessler, Marcel
Müller, Daniel
Stölzle, Marcel
Leibersperger, Heino

Stadtmitte
Stadtmitte
Berkheim
Hegensberg
Sirnau

Zum Oberlöschmeister

Fogl, Stefan
Wolf, Sven-Oliver
Durchdenwald, Frank
Kübler, Benjamin

Berkheim
Berkheim
Sirnau
Sulzgries

Zum Hauptlöschmeister

Blum, Jörg
Neher, Christian
Hailer, Gerhard
Vetter, Simon

Stadtmitte
Hegensberg
Sirnau
Sulzgries

Zum Brandmeister

Schäfer, Daniel

Zell

Zum Oberbrandmeister

Nirk, Andreas

Berkheim

Zum Brandinspektor

Gundl, Andreas

Hauptamtliche Abteilung

Zum Brandoberinspektor

Märsch, Rainer

Hauptamtliche Abteilung

Zum Brandoberamtsrat

Knörzer, Oliver

Hauptamtliche Abteilung

Neuaufnahmen in die Feuerwehr

Spang, Matthias	Hauptamtliche Abteilung
Ziegler, Marco	Hauptamtliche Abteilung
Geier, Toni	Stadtmitte
Kotrba, Dominik	Stadtmitte
Schindler, Florian	Stadtmitte
Stegner, Oliver	Stadtmitte
Otahal, Nils	Berkheim
Wendel, Malte	Berkheim
Zettel, Nils	Berkheim
Besemer, Sven	Hegensberg
Beckhaus, Christian	Wäldenbronn
Braun, Gunter	Wäldenbronn
Hirzel, Marcel	Wäldenbronn
Prokein, Manuel	Wäldenbronn
Hoffmann, Alexander	Zell
Hoffmann, Christopher	Zell
Zabadal, Jan-Benjamin	Zell

Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr

Gohlke, Uwe
Hausmann, Gabriel
Hegewald, Lucas
Helemann, Max
Klyeisen, Maximillian
Nieß, Jannika
Schneider, Jonas
Steinhardt, Lisa-Marie
Täublich, Anne-Kathrin
Wieland, David

Neuaufnahmen in die Kindergruppe

Konecny, Filip
Lutz, Bastian
Reif, Bruno

Ausgeschieden aus der Feuerwehr

Biggel, Michael	Stadtmitte
Hartmann, Jörg	Stadtmitte
Knopfe, Christoph	Stadtmitte
Ludwig, Dennis	Stadtmitte
May, Michael	Stadtmitte
Kaesmacher, Nicolas	Berkheim
Spieth, Dennis	Berkheim
Bürger, Angie	Hegensberg
Schulz, Thilo	Hegensberg
Tittel, Martin	Sirnau
Kussinna, Kathrin	Sulzgries
Baumann, Marc	Wäldenbronn
Huschka, Dennis	Wäldenbronn
Lattacher, Nick	Wäldenbronn
Hüttner, Christian	Zell

Ausgeschieden aus der Jugendfeuerwehr

Cakir, Deniz
Dernedde, Cedric
Helebrant, Luis
Hizli, Reyag
Klaka, Lilly
Puchmeier, Marvin
Schnarre, Chris
Stobinski, Maximilian

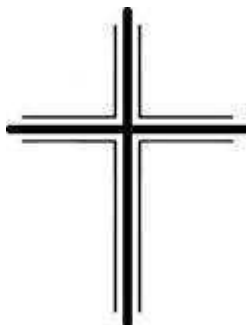
Ausgeschieden aus der Kindergruppe

Bichteler, Felix
Bichteler, Julian
Schuder, Marie
Schuder, Moritz

Übertritte in die Altersabteilung

Besemer, Siegfried	Hegensberg
Haspel, Ulrich	Hegensberg
Gückelhorn, Theodor	Sirnau
Schwarz, Robert	Sirnau
Mauthe, Diethelm	Zell

Verstorben im Jahr 2016



Armbrust, Walter

Abt. Sulzgries / Stadtmitte

Aktiv von 1973 – 2002

Januar 2016

Stark, Ewald

Abt. Zell

Aktiv von 1972 bis 2007

Juni 2016

Erwerle, Erich

Abt. Hegensberg

Aktiv von 1975 – 1994

Juni 2016

Schweizer, Walter

Abt. Berkheim

Aktiv von 1948 – 1975

August 2016

Ziegler, Paul

Hauptamtliche Abteilung

Aktiv von 1974 – 1993

Oktober 2016

Kämmner, Adolf

Abt. Berkheim

Aktiv von 1959 – 2001

Dezember 2016

Aus- und Fortbildung - Lehrgänge

Die laufende Ausbildung wird nach den aufgestellten Dienstplänen von jeder Feuerwehrabteilung am Standort in eigener Verantwortung durchgeführt.

Durchgeführte Lehrgänge bei der Feuerwehr Esslingen

- | | |
|--|--------------|
| 1. Truppmann Teil I incl. Sprechfunker | 5 Teilnehmer |
| 2. Truppführer | 5 Teilnehmer |

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg

- | | |
|---|--------------|
| 1. Gruppenführer | 2 Teilnehmer |
| 2. Zugführer | 5 Teilnehmer |
| 3. Führungslehrgang II m. D. | 2 Teilnehmer |
| 4. Laufbahnlehrgang geh. Dienst Teil 1+2 | 1 Teilnehmer |
| 5. Laufbahnlehrgang geh. Dienst Teil 3 | 1 Teilnehmer |
| 6. Ausbilder für Truppmann Teil 1 und Truppführer | 1 Teilnehmer |
| 6. Ausbilder für Sprechfunker | 2 Teilnehmer |
| 7. Fachkunde für Ausbilder Sprechfunk | 1 Teilnehmer |



Lehrgang:
Truppmann Teil I - 2016

Quelle: Archiv Feuerwehr Esslingen



Aus- und Fortbildung – Seminare / Sonstiges

Lehrgang an der Hessischen Landesfeuerweherschule

1. Zugführer 2 Teilnehmer

Lehrgänge auf Kreisebene

1. Atemschutzgeräteträger in Kirchheim/Teck 9 Teilnehmer

2. Maschinist für Löschfahrzeuge in Kirchheim/Teck 8 Teilnehmer

Sonstige Lehrgänge / Seminare

1. Fachseminar für Gerätewarte (RP - Stuttgart) 1 Teilnehmer

2. Seminar Verkehrsunfall - PKW 1 Teilnehmer

Sonstige Veranstaltungen

Regelmäßige Zugführer-Fortbildungen 4 Termine

Feuerwehrausschußsitzungen 5 Termine

Kommandanten-Dienstbesprechung in Karlsruhe 7 Teilnehmer

Ausschußsitzungen des Kreisfeuerwehrverbandes
Esslingen-Nürtingen 2 Termine

Dienstbesprechungen der Kommandanten des
Landkreises Esslingen 2 Termine

Dienstbesprechung der Arbeitsgemeinschaft der
Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften 2 Termine

Besondere Gefahrenabwehr

Seit April 2016 ist die Stabstelle Besondere Gefahrenabwehr besetzt.

Wir können nun die geordnete Bearbeitung der Themen dieses Bereichs angehen, darunter:

- Aufbau Verwaltungsstab
- Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen wie Hochwasser, Stromausfall, Unterbringung
- Planung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei zu Großveranstaltungen
- Planung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei besonderen Vorhaben wie Tunnelvortrieb
- Aufbau Bevölkerungswarnung

Mit Inkrafttreten der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 22.12.2016 wurde innerhalb der Stadtverwaltung Esslingen a.N. eine Städtische Rufbereitschaft zur Gefahrenabwehr und Notfallvorsorge für Besondere Gefährdungslagen im Stadtgebiet sowie die Organisationsstruktur des Verwaltungsstabes der Stadtverwaltung eingeführt. Die Stabsstelle Besondere Gefahrenabwehr des Amtes 37 übernimmt zukünftig für diese beiden Bereiche die Aufgabe der Geschäftsführenden Stelle.

Mit der Weichenstellung der Stadtverwaltung in diesen Bereichen soll zukünftig auch unterhalb der Schwelle des Katastrophenfalls gewährleistet sein, dass die Stadtverwaltung Esslingen in Ausnahmefällen handlungsfähig bleibt. Nun gilt es, die Organisationsstruktur mit Leben zu erfüllen.

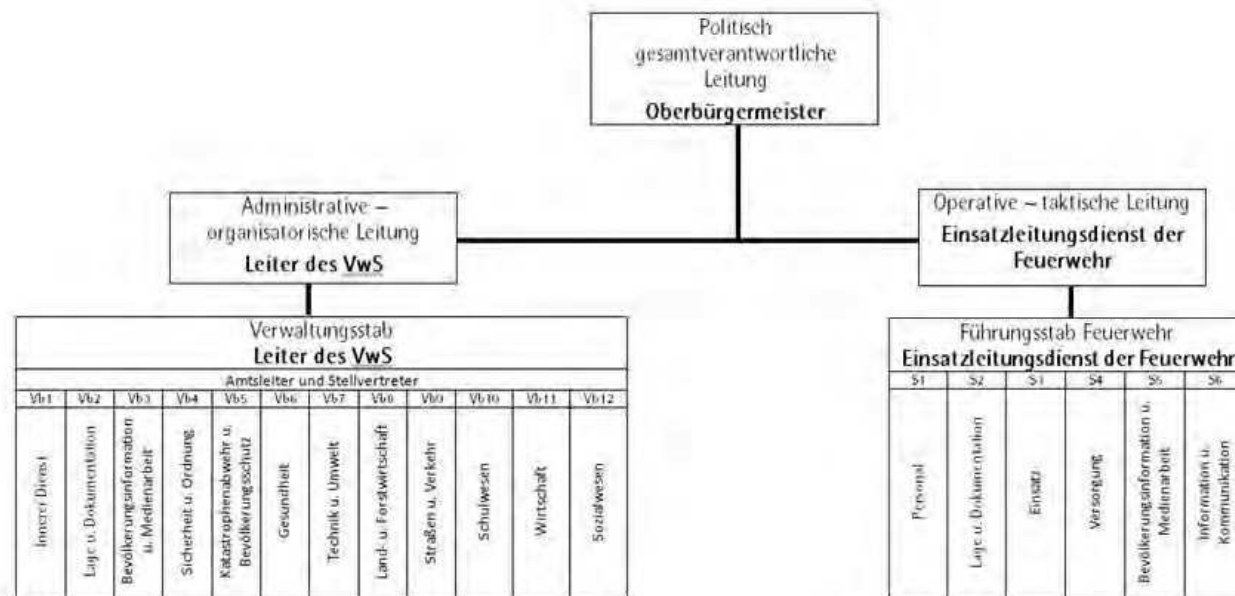


Abbildung: Organigramm Verwaltungsstab

Feuerwehrleitstelle des Landkreises Esslingen

Zum letzten Mal kommt der Bericht der Feuerwehrleitstelle in dieser Form. Im Januar 2017 wird voraussichtlich die Integration der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle zur Integrierten Leitstelle Esslingen mit Erfolg abgeschlossen. Hierzu waren im Jahr 2016 sehr viele Sitzungen, Datenpflgearbeiten, Umbauarbeiten (alles im laufenden Betrieb) und die Organisation der beteiligten Firmen notwendig.

Diese Arbeiten wurden vom 2015 eingesetzten neuen Leiter der FwLst Herr Kopf zusammen mit dem Leiter der RLST Herrn Wieder koordiniert und teilweise mit der viel persönlichem Engagement der einzelnen Mitarbeiter umgesetzt.

Zur Unterstützung des Teams der Feuerwehrleitstelle kam im Juli 2016 Herr Ziegler neu, und im August 2016 Herr Richter wieder dazu.



Unter den 36158 Tätigkeiten waren insgesamt 3552 Alarmierungen (9,73 / 24h im Schnitt) für die Feuerwehren im Landkreis Esslingen zu bearbeiten.

Dies waren 242 Feuerwehreinsätze und 3659 mehr dokumentierte Tätigkeiten als 2015.

Jahresstatistik:

- 746 Alarmierungen zu Brandeinsätzen
- 720 Alarmierungen zu Brandmeldeanlagen
- 2081 Alarmierungen zu Hilfeleistungseinsätzen
- 5 Alarmierungen zu Flughafengroßalarmen
- 24718 Vermittlungen zur Rettungsleitstelle Esslingen
- 1211 Vermittlungen zur Polizei
- 6 Alarmierungen des THW
- 4 Hochwassermeldungen Neckar
- 6667 Servicetätigkeiten / Dienstleistungen

Zentral-Werkstatt Atemschutz Esslingen

Seit Juni 1968 betreibt die Feuerwehr Esslingen eine von 2 Atemschutzwerkstätten im Landkreis Esslingen, an die 20 Landkreismunicipalitäten und 21 Teilortsgemeinden, 1 Werkfeuerwehr sowie 20 Privatbetriebe bzw. Organisationen angeschlossen sind.

Die Finanzierung erfolgt größtenteils durch den Abschluss von Wartungsverträgen mit den angeschlossenen Gemeinden und Betrieben. Die Gebühr ist pro Gerät in einem Pauschalsatz festgelegt.

Zu verwaltende Geräte:

Pressluftatmer:	659
Lungenautomaten:	703
Atemanschlüsse:	1590
Atemluftflaschen:	1894
CSA:	40
Medizingeräte:	105
Warn- u. Messgeräte:	131

Folgende Arbeiten wurden dieses Jahr durchgeführt:

- 32 Warn – u. Messgeräte geprüft
- 29 Sanitätsgeräte gereinigt, desinfiziert und gewartet
- 13 Sauerstoffflaschen gefüllt
- 50 Schutzanzüge gereinigt / geprüft
- 62 Hauptuntersuchungen von Pressluftatmer
- 1327 Turnusmäßige Überprüfungen von Pressluftatmer
- 48 Reinigungen von Pressluftatmern nach Kontamination
- 4914 Atemanschlüsse gereinigt, desinfiziert und geprüft
- 3198 Atemluftflaschen befüllt
- 373 Atemluftflaschen dem TÜV zugeführt

Einsätze Gerätewagen-Atemschutz in 2016:

15.01.	Esslingen	Gefahrgut
05.05.	Altbach	Gefahrgut
26.05.	Neckartailfingen	Brand
25.06.	Unterensingen	Brand
18.08.	Notzingen	Brand
12.09.	Kirchheim	Brand
16.10.	Leinfelden - Echterd.	Brand
31.10.	Denkendorf	Brand
12.11.	Neckartenzlingen	Brand
15.12.	Filderstadt	Gefahrgut



Rainer Märsch

Leiter Sachgebiet Werkstätten

Sportgruppe Feuerwehr Esslingen

Auch im achten Jahr der Sportgruppe fanden wieder viele sportliche Aktivitäten statt. Sowohl regelmäßiges Joggen (montags & donnerstags), aber auch bekannte und neue Veranstaltungen in ganz Deutschland wurden besucht.

Ziel ist es, die körperliche Fitness für den Feuerwehralltag zu erhöhen. Hierzu sind Mitglieder aller Abteilungen herzlich eingeladen! Bei Interesse einfach an einem unserer Trainingstermine vorbeikommen, oder eine E-Mail an daniel-anand@gmx.de schicken.

Traditionell wurde wieder am EZ-City-Lauf und dem Schurwaldlauf teilgenommen. Die Erfolgsgeschichte beim Hallenfußballturnier in Hochdorf wurde fortgesetzt und damit das vierte Mal in Folge der 1. Platz belegt. Doch auch an neuen Veranstaltungen wurde teilgenommen, neben den SkyRuns in Frankfurt und Düsseldorf auch am Strongman-Run am Nürburgring.

Auch im Jahr 2017 finden wieder die wöchentlichen Lauftreffs und viele Veranstaltungen statt. Die Möglichkeit, das Deutsche-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen abzulegen, besteht ebenfalls.



Besuch der Partnerstadt Molodetschno in Weißrussland

Nachdem wir im Jahr 2012 bereits unsere amerikanische Partnerstadt Sheboygan besuchten, stand im Oktober 2016 ein Besuch in unserer weißrussischen Partnerstadt Molodetschno an.

Alle Angehörigen der Feuerwehr Esslingen waren eingeladen, an dieser Reise teilzunehmen.

Nach intensiver Vorplanung in Zusammenarbeit mit dem Referat Städtepartnerschaften der Stadt Esslingen am Neckar reisten vom 19.-23.10.2016 insgesamt 26 Personen aus den Abteilungen Stadtmitte, Hegensberg-Liebersbronn und der Altersabteilung nach Molodetschno.

Nachdem wir in der litauischen Hauptstadt Vilnius einen Zwischenstopp eingelegt hatten, wurden wir am Vormittag des zweiten Tages am Bahnhof Molodetschno von der örtlichen Feuerwehrführung sowie Vertretern des Innenministeriums und des Freundschaftsvereins empfangen. Nach einer ersten Stadtführung und dem Bezug unseres Hotels wurden wir bei einem Willkommensabend mit viel Musik, Tanz und landestypischem Essen empfangen.

Im weiteren Verlauf der Reise durften wir die großartige Gastfreundschaft der weißrussischen Kollegen spüren und viel über Land und Leute kennenlernen. Neben feuerwehrtechnischen Programmpunkten, wie der Teilnahme an einer Katastrophenschutzübung, fand sich auch Zeit örtliche Firmen und Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Nach einem fantastischen Abschlussabend in Minsk traten wir die Rückreise nach Deutschland an.

Für das Jahr 2017 ist bereits ein Gegenbesuch der Feuerwehr Molodetschno in Esslingen geplant.

Daniel Anand und Paul Leonidis



Jugendfeuerwehr Esslingen

Die Jugendgruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen schaut in 2016 auf ein erfolgreiches Dienstjahr zurück. In 28 offiziellen Diensten und Veranstaltungen leisteten die Jugendlichen rund 2200 Dienststunden.

Zum Ende des Jahres kann die Jugendgruppe die beachtliche Zahl von 35 Jugendlichen aufweisen, davon 8 Mädchen. 2 Jugendliche wurden in 2016 in die Einsatzabteilungen übernommen.

Im abgelaufenen Dienstjahr waren die Jugendlichen sehr aktiv und präsentierten sich auf vielen Veranstaltungen. Hier folgen ein paar Ausführungen:

Wie auch in den vergangenen Jahren fand Ende Januar das Winterfeuer in Wäldenbronn statt. Bei Stockbrot, leckerem Eintopf und verschiedenen Getränken kann man hier am Lagerfeuer sitzend den Klängen verschiedener Guggenmusikgruppen lauschen. Die Jugendfeuerwehr unterstützte die Abteilung Wäldenbronn beim Ausführen ihres Festes mit der



Betreuung einer Spielstraße oder dem Auffüllen der selbstgebauten Feuertonnen mit Holz.

Auch am Maifeuer bei der Abteilung Sulzgries durften die Jugendlichen nicht fehlen. So präsentierten sie sich auf dem Hof der Schule und stellten ihr LF 8 für die Bevölkerung aus. Des Weiteren folgten im vergangenen Jahr noch verschiedenste Schauübungen, z.B. auf dem

Neckarwiesenfest und bei den Feuerwehrfesten der Abteilungen Zell und Hegensberg, welche allesamt ein riesen Erfolg waren und wobei die Jugendlichen großes Lob



und Anerkennung für Ihr Können aus der Bevölkerung bekamen.

Wie jedes Jahr war die Jugendfeuerwehr Esslingen beim Kreispokal des Landkreises vertreten. Nach wochenlanger Übung waren die Jugendlichen richtig „heiß“ in Großbettlingen ihr Erprobtes zu zeigen. Unter den Augen vieler Eltern, Kameraden und unter der strengen

Jahresbericht 2016

Beobachtung unserer Kinderfeuerwehr -den Feuerflitzern- meisterten die Jugendlichen alle ihnen gestellten Aufgaben. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Feuerflitzern, die im Vorfeld des Kreispokals extra Plakate und Banner angefertigt haben, um uns tatkräftig anzufeuern. Die Jugendlichen haben sich natürlich darüber riesig gefreut und belegten in der Altersklasse 10-14 Jahre die Plätze 4. und 19. von 32 teilnehmenden Mannschaften, und in der Altersklasse 15-18 Jahre wurde der 8. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften erreicht. Anschließend gab es das traditionelle Pizzeessen auf der Hauptfeuerwache.

Ein weiteres großes Ereignis im Jahr 2016 war unser „Tag in der Feuerwehr“. Wie auch in den vergangenen Jahren fand an diesem Tag unsere alljährliche Hauptübung statt. Die Jugendleiter hatten sich ein ganz besonderes Objekt ausgesucht. Das Einsatzziel lautete in diesem Jahr: „ Brand im Dicken Turm“. Als die Jugendlichen mit Unterstützung einiger aktiven Kameraden mit den Löschfahrzeugen in den Burghof einbogen staunten sie nicht schlecht, als trotz vorhergegangenen Gewitters sich doch eine stattliche Zahl an Zuschauern am Dicken Turm versammelt hatten. Das gestellte Einsatzszenario konnte mit vollster Zufriedenheit abgearbeitet werden. Nach



tosendem Applaus der anwesenden Bevölkerung richtete Petra Helmke noch ein paar lobende Worte an



die Jugendlichen. Sie ist die Vorsitzende des Vereins „Burgwächter“, welche sich für den Erhalt des Dicken Turmes einsetzen. Im Zuge ihrer Ansprache bekam Malte Wendel stellvertretend für die Jugendfeuerwehr einen Orden für den Schutz des Dicken Turmes von Frau

Helmke überreicht. Als Fazit: Eine rundum gelungene Hauptübung unserer Jugendfeuerwehr.

Als letztes Highlight im Jahr 2016 durften die Jungs und Mädels der Jugendfeuerwehr die Polizeidirektion Esslingen besichtigen. Herr Polizeidirektor Schubert erklärte den Jugendlichen die Strukturen der Polizei und es konnten viele interessante Fragen gestellt und beantwortet werden. Hohes Interesse bei den Jugendlichen erweckte der große Fuhrpark in der Tiefgarage der Polizei und die Arrestzellen, welche von den Jugendlichen genauer betrachtet wurden. Rundum eine tolle Erfahrung, sowohl für die Jugendlichen als auch die Jugendleiter.

Wir möchten uns zum Ende des Berichtes bei allen Kameradinnen und Kameraden und den Angehörigen bedanken, die uns im Jahr 2016 unterstützt haben und zum Gelingen aller Aktionen und Dienste beigetragen haben.

Kindergruppe der Jugendfeuerwehr Esslingen Esslinger Feuerflitzer



Im Jahr 2016 trafen sich die Feuerflitzer zu insgesamt 15 Übungsdiensten. Neben den einmal im Monat stattfindenden Diensten, bei denen die Kinder spielerisch an feuerwehrtechnische Inhalte herangeführt wurden, besuchte die Kindergruppe im Juni den Kreispokal in Großbettlingen. Außerdem fand vor den Sommerferien ein gemeinsames Grillfest mit der Jugendgruppe der Esslinger Feuerwehr statt.



Zum 31.12.2016 hatte die Esslinger Kinderfeuerwehr 18 Mitglieder. Davon 1 Mädchen und 17 Jungen. Im Jahr 2016 traten 4 Kinder aus der Kindergruppe aus, worauf wir 4 Neuaufnahmen begrüßen durften. Das allgemeine Interesse an der Kinderfeuerwehr ist sehr groß. Aktuell stehen 13 Kinder auf der Warteliste.

Wie in den aktiven Abteilungen der Esslinger Feuerwehr fand im Januar auch bei den Feuerflitzern eine Zugversammlung statt. Gemeinsam wurden die Dienste aus dem vergangenen Jahr reflektiert und der neue Dienstplan besprochen.

Im Februar war Fasching angesagt, was mit einem Schokokusswettessen und anderen Spielen ausgiebig gefeiert wurde. Darüber hinaus besuchten die Esslinger Feuerflitzer zum ersten Mal die Jahreshauptversammlung. Die Aufregung war bei den Kindern groß, da die meisten noch nie so viele Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner auf einmal gesehen hatten. Nach langem Stillsitzen und Zuhören verabschiedeten sich die Feuerflitzer mit ihrem Schlachtruf und ließen den Abend bei einem Hotdog-Essen ausklingen.



An den beiden darauffolgenden Diensten übten die Feuerflitzer mit den beiden nagelneuen Waldbrandbekämpfungskörben den Löschangriff. Der Inhalt dieser Körbe (B-Schlauchtragekörbe mit 60m D-Schlauch und 3 D-Holstrahlrohren) eignet sich aufgrund der kleinen Maße und dem geringen Gewicht perfekt für die kleinen Kinderhände.



Seitdem werden diese Körbe regelmäßig in die Übungsdienste der Kindergruppe eingebunden, und der Löschangriff läuft fast schon so routiniert ab, wie bei den Großen.



Am Samstag, den 4. Juni, ging es mit Bannern und Plakaten zum Anfeuern der Jugendfeuerwehr ausgestattet zum Kreispokal nach Großbettlingen. Neben der Abnahme der Leistungsspangen der Jugendfeuerwehren fand parallel ein Spielenachmittag für die Kindergruppen statt.

Jahresbericht 2016

Bei den Spielen rund um feuerwehrtechnisches Wissen und Material war einerseits Geschicklichkeit, aber auch Teamwork gefragt. Der Dienst im Juni stand unter dem Thema: „Verhalten am Wasser“. An diesem Dienst lernen die Kinder die unterschiedlichen Gewässerarten, die damit verbundenen Gefahren und die Aufgaben der Feuerwehr in Verbindung mit offenen Gewässern kennen. Außerdem wurden anhand von Fallbeispielen die Bade- und Eisregeln besprochen und Notrufe abgesetzt. In einem letzten Schritt wurde gemeinsam überlegt, wie man in Gefahrensituationen anderen helfen kann, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen.



Großen Spaß hatten die Feuerflitzer im Juli bei den jährlich stattfindenden Wasserspielen auf dem Hof der Esslinger Feuerwache. Bei Wassertransportspielen, Zielspritzen und beim Löschangriff aufbauen blieb keiner trocken, was an diesem heißen Tag aber alle gerne in Kauf nahmen.

Beim Überraschungsdienst im Oktober, mit allen Vätern der Feuerflitzer, wurde fleißig getont und Gruselchips gebacken. So entstanden an diesem Abend viele verschieden Tonkürbisgeister. An diesem Dienstabend mussten wir leider auch eine unserer Betreuerinnen in den Mutterschutz verabschieden. Im November ging es um das Verhalten im Brandfall. Hierbei wurden gemeinsam



die Verhaltensregeln erarbeitet und verschiedene Gefahrensituationen besprochen. Im Anschluss wurde die persönliche Schutzausrüstung von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sowie das Anlegen des Atemschutzgerätes vorgestellt. Die Kinder waren von der Menge und dem Gewicht der Ausrüstung sichtlich beeindruckt und erkundeten mit großer Freude alle Ausrüstungsgegenstände.

Lang ersehnt war der Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Stuttgart zur Wache 1 Süd. Im Dezember trafen sich alle Feuerflitzer und BetreuerInnen am Bahnhof in Esslingen, um mit der S-Bahn nach Stuttgart zu fahren. In der Wache 1 Süd angekommen konnten die Kinder alle Fahrzeuge und die Räumlichkeiten besichtigen. Außerdem wurden ihnen die einzelnen Abläufe auf der Wache erklärt. Auch eine Alarmierung konnten wir miterleben. Abschließend genossen alle, bei einer Fahrt mit der Drehleiter, die abendliche Aussicht über Stuttgart. Um 19.30 Uhr kamen alle gut gelaunt, aber müde, wieder am Esslinger Bahnhof an.



Um das Jahr abzuschließen fand im Dezember die Weihnachtsfeier der Feuerflitzer statt. Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern wurde bei einer Fotoshow auf das vergangene Jahr geblickt. Für das leibliche Wohl gab es Waffeln und Punsch.

Vielen Dank an alle, die uns das Jahr über unterstützt und bei der Durchführung der Dienste geholfen haben. Es war ein tolles, spannendes und spaßiges Feuerflitzerjahr!

Einsätze der Feuerwehr Esslingen 2016

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr Esslingen
insgesamt

824

mal alarmiert.



Im Vergleich zum Jahr 2015 waren dies **32** Einsätze weniger.

Bei **156** Einsätzen konnten **167** Menschen gerettet bzw. aus Notlagen befreit und/oder medizinisch erstversorgt werden.

Für **21** Menschen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

Übersicht Einsätze – Gesamt

Brände/Explosionen (insgesamt)	142
davon:	
Kleinbrände A	81
Kleinbrände B	44
Mittelbrände	6
Großbrände	0
Überlandhilfe	11
Technische Hilfe (insgesamt)	401
davon:	
Technische Rettung	80
Gefahrstoff (incl. Ölsuren)	96
Sonstige Hilfeleistungen	212
Überlandhilfe	13
Tiere/Insekten	8
Sonstige Einsätze incl. Serviceleistungen	19
Medizinische Erstversorgungen	65
Fehlalarmierungen (insgesamt)	189
davon:	
Blinde Alarmer	57
Böswillige Alarmer	19
Durch Brandmeldeanlagen	113
Gerettete Menschen (insgesamt)	167
Bei Bränden	11
Bei Technischer Hilfe	158
Tote (insgesamt)	21
Bei Bränden	0
Bei Technischer Hilfe	21



Aus dem Einsatztagebuch

Januar

Gesamt: 52 Einsätze

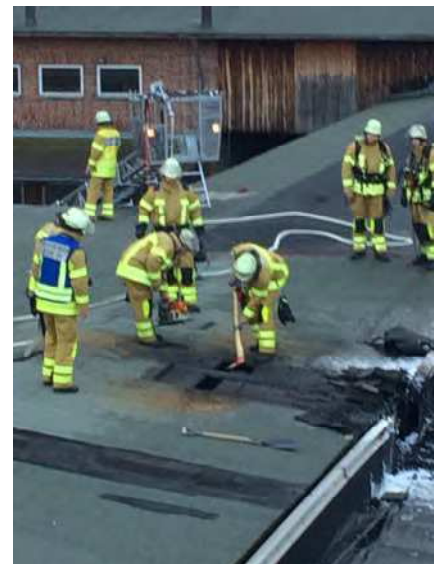
davon: 17	Brände
25	Technische Hilfeleistungen
1	sonstiger Einsatz
9	Fehlalarmierungen

13.01.2016 09:39 Brand 4 – Gebäudebrand
Essl.-Stadtmitte; Eberspächerstr.

Brand im Dachbereich einer Lagerhalle (Holzkonstruktion), das Feuer greift aufgrund einer fehlenden Brandwand auf die Nachbarhalle über.

Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren, öffnen der Dachhaut mit Rettungssäge.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Berkheim, Sulzgries



Quelle: SDMG und Archiv Feuerwehr Esslingen



Februar

Gesamt: 71 Einsätze

davon: 11 Brände
41 Technische Hilfeleistungen
3 sonstige Einsätze
16 Fehllalarmierungen

16.02.2016 10:38 Brand 3 - Rauchentwicklung
Essl.-Mettingen; Schenkenbergstr.

Brand eines zweigeschossigen Anbaus eines Wohnhauses, Alarmstufenerhöhung auf Brand 4, Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren, beide DLK in Anleiterbereitschaft. Belüftungsmaßnahmen, Kontrolle der E-Stelle mit Wärmebildkamera.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Berkheim, Sulzgries



Quelle: SDMG und Archiv Feuerwehr Esslingen



März

Gesamt: 74 Einsätze

davon: 11	Brände
41	Technische Hilfeleistungen
5	sonstige Einsätze
17	Fehlalarmierungen

08.03.2016 07:24 Gefahrstoffunfall 2 – auslaufender Kraftstoff Essl.-Mettingen; Obertürkheimerstr.

Bei der Ausfahrt eines LKWs aus einem Betriebsgelände wurde dessen Tank beschädigt. Kraftstoff trat in größeren Mengen aus und drohte in die Kanalisation zu gelangen. Durch die Feuerwehr wurde die Leckage abgedichtet sowie der restliche Inhalt des Tanks abgepumpt, der ausgelaufene Kraftstoff wurde eingedeicht und abgebunden.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Gefahrgutzug



Quelle: SDMG und Archiv Feuerwehr Esslingen



April

Gesamt: 46 Einsätze

davon:	5	Brände
	27	Technische Hilfeleistungen
	2	sonstige Einsätze
	12	Fehlalarmierungen

05.04.2016 19:59 Überlandhilfe - Gefahrstoffunfall Unterensingen

Nachforderung des AB-Tank zur Unterstützung der Feuerwehr Unterensingen bei der Aufnahme von Diesel-Wassergemisch aus einem Regenwassersammler.

Im Einsatz war die Abteilung:
Kräfte Gefahrgutzug und der Einsatzleitungsdienst



Quelle: SDMG

Mai

Gesamt: 63 Einsätze

davon: 14	Brände
35	Technische Hilfeleistungen
1	sonstiger Einsatz
13	Fehlalarmierungen

02.05.2016 11:09 Hilfeleistung 1 – Tiernotlage Essl.-Stadtmitte; Heugasse

Eine Katze war in einem Mauerspalt zwischen zwei Gebäuden eingeklemmt, es wurde ein Zugang mittels Kleinwerkzeugen geschaffen. Die Katze konnte gerettet und der Besitzerin übergeben werden.

Im Einsatz war die Abteilung:
Hauptamtliche Wache



Quelle: SDMG

Juni

Gesamt: 71 Einsätze

davon: 11	Brände
32	Technische Hilfeleistungen
14	sonstige Einsätze
14	Fehlalarmierungen

20.06.2016 14:09 Hilfeleistung 3 – VU-eingeklemmte Person
Essl.-Wäldenbronn; Schlesierstr.

Es wurde eine Person (nicht eingeklemmt) unter einem LKW liegend vorgefunden, Person wurde durch die Feuerwehr befreit und an den Rettungsdienst übergeben.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: Archiv Feuerwehr Esslingen

Juli

Gesamt: 91 Einsätze

davon: 18	Brände
39	Technische Hilfeleistungen
9	sonstige Einsätze
25	Fehlalarmierungen

06.07.2016 07:36 Brand 4 – Rauchentwicklung Essl.-Oberesslingen; Hirschlandstr. – Klinikum Esslingen

Im Erdgeschoß-Verbindungsflur- von Gebäude 17 und 18 kam es zu einer Rauchentwicklung, bei der Erkundung wurde festgestellt dass die Dehnfuge zwischen den beiden Gebäuden brannte. Räumung von Gebäude 18 (Personalwohnheim), Brandbekämpfung mit 4 Löschlanzen, Entrauchung der betroffenen Gebäudeteile.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Hegensberg, Sulzgries, Wäldenbronn, sowie die BF-Stuttgart mit weiteren Löschlanzen und CO-Meßsonde



Quelle: SDMG

August

Gesamt: 66 Einsätze

davon:	6	Brände
	32	Technische Hilfeleistungen
	8	sonstige Einsätze
	20	Fehlalarmierungen

07.08.2016 09:47 Brand 2 – PKW-Brand
Essl.-Oberesslingen; Brandenburgerstr.

PKW im Vollbrand, Brandbekämpfung mit 1 C-Rohr.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Hegensberg



Quelle: SDMG

September

Gesamt: 72 Einsätze

davon: 14	Brände
33	Technische Hilfeleistungen
6	sonstige Einsätze
19	Fehlalarmierungen

06.09.2016 15:04 Brand 3 – ausgelöster Heimrauchmelder
Essl.-Wäldenbronn; Flandernstr.

Wohnung verraucht, es brennt ein Kerzengesteck auf einem Regal, Feuer gelöscht,
1 Hamster in Sicherheit verbracht, Wohnung belüftet.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte, Wäldenbronn



Quelle: SDMG



Jahresbericht 2016

Oktober

Gesamt: 78 Einsätze

davon: 15	Brände
41	Technische Hilfeleistungen
9	sonstige Einsätze
13	Fehlalarmierungen

04.10.2016 19:16 Brand 3 – Brandmelderalarm
Esst.-Stadtmitte; Berliner Str.

Durch einen Kleinbrand in einem Lagerraum wurde die Sprinkleranlage ausgelöst, diese konnte den Brand schon in der Entstehungsphase löschen.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: SDMG

November

Gesamt: 63 Einsätze

davon: 11	Brände
28	Technische Hilfeleistungen
10	sonstige Einsätze
14	Fehlalarmierungen

22.11.2016 02:36 Brand 2 – Gartenhausbrand

Essl.-Oberesslingen; Verlängerung Pfostenackerweg, Gewinn: Köller

Es brannte ein Gartenhaus (10x10 m Grundfläche) in voller Ausdehnung, Brandbekämpfung mit 1 C-Rohr, eine verletzte Person erstversorgt und an den Rettungsdienst übergeben

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Hegensberg



Quelle: SDMG

Dezember

Gesamt: 77 Einsätze

davon:	9	Brände
	35	Technische Hilfeleistungen
	16	sonstige Einsätze
	17	Fehlalarmierungen

17.12.2016 13:18 Brand 3 – Fassadenbrand
Essl.-Pliensauvorstadt; Uhlandstr.

An der Fassade zwischen 2 Gebäuden brannte Isoliermaterial, Brandbekämpfung mit 1 C-Rohr, Rauchausbreitung über einen Hohlraum in andere Gebäudeteile, umfangreiche Kontroll- und Belüftungsmaßnahmen wurden durchgeführt.

Im Einsatz waren die Abteilungen:
Hauptamtliche Wache, Stadtmitte



Quelle: SDMG und Archiv Feuerwehr Esslingen



Brandschutzerziehung

Führungen für Schulklassen in der Feuerwache



Durch den Kameraden Jörg Menzel der Abteilung Stadtmitte wurden im Berichtsjahr 31 Führungen für Schulklassen durchgeführt. Hierbei nahmen insgesamt 775 Kinder mit Begleitpersonen teil.

Im Bildungsplan der Grundschule Klasse 4 sind folgende Inhalte verbindlich:

„Feuer, Brennen und Löschen, Brandgefahren und Brandverhütung, Feuerwehr“

Diese Themen werden bei der zweistündigen Führung durch die Feuerwache gemeinsam mit den Kindern aufgegriffen und das Verhalten bei Bränden besprochen. Besonderer Wert wird auch auf die lebendige Erklärung der Aufgaben und Arbeit der Feuerwehr Esslingen gelegt.

Zum Abschluss dieser Führungen bekommen die Teilnehmer dann noch Informationsmaterial wie Bilderbücher, Stundenpläne usw. (gefördert von Brandversicherungen) überreicht.

Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, wie eindrucksvoll und wichtig diese Führungen bei der Feuerwehr für die Brandschutzerziehung aller Schüler sind.

Vorbeugender Brandschutz

Die Tätigkeit erstreckt sich auf

- die brandschutztechnische Stellungnahme zu Bauvorhaben
- die Beratung von Architekten und Bauherren in brandschutztechnischen Fragen
- die fachtechnische Mitwirkung bei der Brandverhütungsschau in Gewerbe und Industrie, Zirkusse usw., in Zusammenarbeit mit dem Baurechtsamt

Es fielen im Berichtsjahr 2016 folgende Tätigkeiten an

Brandverhütungsschau	50 Gebäude
Räumungsübungen	-
Beratungen vor Ort	27
Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Baugesuchen	253
Mündliche Anfragen	513
Einpflegen von Feuerwehrplänen	6
Abnahme von Brandmeldeanlagen	6
Öffnen von Feuerwehrschränken	13

Feuersicherheitswachdienst

Im einzelnen fielen im Jahr 2016 an

Wachdienst	Anzahl der Wachen	Stunden
Theater	159	1272
Sonstige (Weihnachtsmarktbereitschaft, Bürgerfest, etc.)	34	381
Neckar Forum	28	224
Insgesamt	221	1877

Mitgliedschaften

Die Feuerwehr Esslingen ist in folgenden Fachvereinigungen Mitglied

- Deutscher Feuerwehrverband
- Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg
- Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen
- Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften

Gesamtübersicht Fahrzeuge

Bestand am 31.12.2016

Stadteigene Fahrzeuge

17 Löschfahrzeuge
2 Hubrettungsfahrzeuge
5 Rüst- u. Gerätewagen
2 Wechselladerfahrzeuge
2 Schlauchwagen
4 ELW / KdoW
4 MTW
3 Anhänger
1 Rettungsboot

Abrollbehälter

4 Abrollbehälter

Fahrzeug des Bundes

1 Löschfahrzeug

- Im Berichtsjahr wurden folgende Fahrzeuge in Dienst gestellt

1 GW-Transport - Abt. Stadtmitte
1 Kommandowagen - Abt. Stadtmitte
1 GW-Dekon / Transport - Abt. Berkheim

- Fahrzeug umgebaut

1 GW-Öl zu GW-Transport - Abt. Stadtmitte

- Fahrzeug neu beschafft

1 SW 2000 - Abt. Hegensberg

- Fahrzeug umgestellt

1 DLK - Abt. Stadtmitte zur Abt. Sulzgries

- Fahrzeuge ausgesondert

1 MTW - Abt. Stadtmitte
1 GW-Werk - Abt. Stadtmitte
1 GW-Dekon - Abt. Berkheim
1 LF 16-TS - Abt. Sulzgries
1 DLK 23/12 - Abt. Sulzgries

Fahrzeuge in den Abteilungen

	Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr
Abteilung 1 - Stadtmitte				
Einsatzleitwagen	ELW 1	Mercedes	Barth	2000
Kommandowagen	KdoW	VW/Passat	Eigenausbau	2001
Kommandowagen	KdoW	Opel/Astra	Barth	2013
Vorauslöschfahrzeug	VLF	Mercedes	Ziegler	1997
Hilfeleistungslöschfahrzeug	HLF 10/6	MAN	Rosenbauer	2009
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1994
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	1999
Drehleiter	DLA(K) 23/12	Mercedes	Rosenbauer	2015
Gerätewagen-Atem.-Strahlenschutz	GW-A/S	MAN	Barth	2005
Gerätewagen-Transport	GW-T	VW/T4	Eigenausbau	1993
Gerätewagen-Transport	GW-T	VW/Crafter	Barth	2011
Rüstwagen	RW 2	Mercedes	Ziegler	2004
Wechseladerfahrzeug	WLF 1	Mercedes	Meiler	1990
Wechseladerfahrzeug	WLF 2	Mercedes	Meiler	1992
Abrollbehälter – Tank	AB-T		Haller	1990
Abrollbehälter – Kran	AB-K		Schmitz	1990
Abrollbehälter – Gefahrgut	AB-G		Ziegler	1993
Abrollbehälter – Transport	AB-Trans		Strohbach	1999
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T5	Barth	2007
Anhänger – Rettungsboot	RTB	Knott	Nordland Hansa	2013
Abteilung 2 – Berkheim				
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1984
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	1996
Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	MAN	Ziegler	2007
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T5	Barth	2015
Gerätewagen-Dekontamination	GW-Dekon	MAN	Barth	2012
Abteilung 3 – Hegensberg				
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	2002
Löschgruppenfahrzeug	LF 16-TS	Mercedes	Lentner	1984
Schlauchwagen	SW 2000	Mercedes	Ziegler	1980
Schlauchwagen	SW 2000	MAN	Freytag	2016
Einsatzleitwagen	ELW 2	Mercedes	GSF	2013
Anhänger – Ölseparator	Öl-Sep			1993
Anhänger – Stromerzeuger			Eisemann	1978

	Typ	Fahrgestell	Aufbau	Baujahr
Abteilung 4 - Sirnau				
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1981
Löschgruppenfahrzeug	LF 8	Mercedes	Ziegler	1988
Abteilung 5 - Sulzgries				
Löschgruppenfahrzeug	LF 20/16	MAN	Rosenbauer	2007
Drehleiter	DLK 23/12	IVECO	Magirus	2000
Abteilung 6 - Wäldenbronn				
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	Mercedes	Ziegler	2002
Löschgruppenfahrzeug	LF - KatS	MAN	Lentner	2012
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T4	Barth	2001
Abteilung 7 - Zell				
Tanklöschfahrzeug	TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1990
Löschgruppenfahrzeug	LF 8	Mercedes	Ziegler	1986
Mannschaftstransportwagen	MTW	VW/T5	Barth	2013
Abteilung - Jugendfeuerwehr				
Löschgruppenfahrzeug	LF 8	Mercedes	Ziegler	1986

Neue Fahrzeuge 2016



KEF, GW-T, KdoW 2 Abt. Stadtmitte



SW 2000 Abt. Hegensberg



GW-Dekon Abt. Gefahrgutzug

Kostenaufstellung für das Haushaltsjahr 2016

Gesamthaushalt der Stadt Esslingen

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	242.230.004 •
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	241.858.054 •
Ordentliches Ergebnis – Gesamthaushalt	- 371.950 •
Allgemeine Finanzmittel	116.435.100 •

Teilhaushalt Feuerwehr – Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	622.586 •
Ordentliche Aufwendungen	4.410.451 •
Ordentliches Ergebnis („Zuschussbedarf“)	- 3.787.865 •
Anteil Teilhaushalt Feuerwehr an Allgemeinen Finanzmittel	3,253%

Teilhaushalt Feuerwehr – Investitionen

Einzahlungen	355.700 •
Auszahlungen	916.700 •
Zuschußbedarf für Investitionen	-561.000 •

Kosten der Feuerwehr pro Einwohner 48,64 •

Zuschußbedarf der Feuerwehr pro Einwohner 41,78 •

Impressum

Verantwortlich

Stadt Esslingen am Neckar
Feuerwehr
Brandoberamtsrat Knörzer, Oliver

Bearbeitet und Zusammengestellt

Barth, Hartmut
Brodda, Janine
Imhof, Mathias
Kirn, Hans
Märsch, Rainer
Menzel, Jörg
Sing, Klaus
Spang Matthias
Wahr, Janine

Fotos

Süddeutsche Mediengesellschaft SDMG
Feuerwehr Esslingen, Archiv
Feuerwehr Esslingen, Abt. Stadtmitte
Feuerwehr Esslingen, Jugendfeuerwehr,
Jugendgruppe und
Kindergruppe

Druck

Stadt Esslingen am Neckar
- Hausdruckerei -

Auflage: 350 Stück
Ausgabe bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Esslingen am 11.03.2017

